

News von der Dakar

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. Januar 2006 um 22:07

Hallo zusammen,

hier noch der Kommentar von Volkswagen-Motorsport zum heutigen Ergebnis:

Nach der extrem harten siebten Etappe der Rallye Dakar nimmt Volkswagen die Plätze drei, vier und fünf ein und ist damit unverändert in aussichtsreicher Position.

Jutta Kleinschmidt verteidigte im Race Touareg 2 auf der 521 Kilometer langen Etappe von Zouerat nach Atar in Mauretanien mit der drittbesten Zeit Gesamttrang drei hinter dem neuen Spitzenreiter Luc Alphand und seinem Mitsubishi-Teamkollegen Stéphane Peterhansel. Die übrigen Volkswagen Werkspiloten erlitten Rückschläge: Giniel de Villiers, der tags zuvor die Führung übernommen hatte, fiel nach einem Navigationsfehler auf Platz vier zurück. Carlos Sainz fuhr sich in den Dünen fest und ist nun Fünfter. Mark Miller büßte durch einen Überschlag 2:15 Stunden ein, Bruno Saby verlor durch einen Defekt rund 2:30 Stunden.

Kris Nissen (Volkswagen Motorsport-Direktor)

"Heute sind die Fahrer der blauen Autos mit blauen Augen davon gekommen. Das Wichtigste ist, dass Mark Miller und Dirk von Zitzewitz beim Unfall unverletzt geblieben sind. Wir haben gesehen, dass der Race Touareg 2 das Tempo halten kann, aber Reifenschäden und Navigationsfehler haben uns heute viel Zeit gekostet. Es ist noch nichts verloren, die Rückstände vergleichsweise gering. Die Rallye bleibt spannend."

#303 – Jutta Kleinschmidt (D), 3. Platz Tages- / 3. Platz Gesamt-Wertung

"Nach drei Reifenschäden Platz drei zu halten, bedeutet, dass wir mit einem blauen Auge davon gekommen sind. Wir mussten die Luft nicht nur vor den Dünen ablassen, sondern die Reifen danach auch wieder aufpumpen, da wir keine Reserveräder mehr hatten."

#305 – Giniel de Villiers (RSA), 4. Platz Tages- / 4. Platz Gesamt-Wertung

"Die Navigation war heute extrem schwierig. Nach 20 Kilometern haben wir uns verirrt, wie auch die beiden Buggys vor uns. Nur durch einen Hubschrauber am Horizont haben wir wieder den richtigen Weg erkannt. Außerdem platzte einmal der linke Hinterreifen."

#307 – Carlos Sainz (E), 6. Platz Tages- / 5. Platz Gesamt-Wertung

"Nach 80 Kilometern haben wir in den Dünen eine flache Stelle gewählt, sind leicht gesprungen und haben uns beim Landen festgefahren. Für 20 Meter haben wir 25 Minuten benötigt. Für mich eine völlig neue Erfahrung. Die Navigation war für uns kein Problem."

Grüße von Stephan 